

An die Arbeiter Westdeutschlands!

Leid und Tod verdüstern Europa. Wer ist schuld?

Vor acht Jahren waren Millionen von Euch arbeitslos. Dann gab Euch Hitler Arbeit: Ihr fingt an, Flugzeuge, Bomben und Tanks für ihn zu bauen. 90 000 000 000 Reichsmark aus dem deutschen Volksvermögen hat Hitler von seiner Machtergreifung an in 7 Jahren für Kriegsmaterial ausgegeben. Das ist mehr als vier Mal so viel, wie England in der gleichen Zeit ausgegeben hat. Das war freilich Arbeit für Alle. So habt Ihr 7 Jahre lang diesen Krieg, Hitlers totalen Krieg vorbereitet.

Und als Hitler dann seinen Krieg anfing, da habt Ihr Euch nicht besonders aufgeregt. Während Ihr in Euren Fabriken weiterarbeiten konntet, wurden in Städten wie Warschau und Rotterdam Arbeiter, Arbeiterfrauen und Arbeiterkinder, Leute wie Ihr, von deutschen Bomben getötet und verstümmelt. Der Krieg war ja weit weg von Euch, im Heimatland der Andern.

Bald werdet Ihr den totalen Krieg am eigenen Leibe zu spüren bekommen genau so wie die Arbeiter von Warschau, Rotterdam, London, Coventry und Belgrad vor Euch. Wir, die Kampfgemeinschaft England-Amerika, wir haben geschworen so lange zu kämpfen, bis die Männer, die den totalen Krieg gewollt und angefangen haben und an ihm heute so gut verdienen, erledigt sind. Die britischen und amerikanischen Riesenbomber und die neue britische Bombe—deren Explosivkraft fünfmal so gross ist wie die jeder anderen Bombe—die werden auch dem Dümmden einhämmern, was die Uhr geschlagen hat.

Wie lange noch wollt Ihr zusehen, wie Euer Vaterland in Hitlers Krieg unausweichlich vernichtet wird, wie Eure Arbeitsstätten, in denen Ihr auch im Frieden Euer Brot verdienen müsst, eine nach der anderen in Trümmer sinken? Ihr habt in Euren Fabriken und Werkstätten mit Eurer Hände Arbeit geholfen, Hitlers totalen Krieg vorzubereiten. Ihr könnt auch helfen, ihn schneller zu beenden.

Was gedenkt Ihr zu tun?

Abrechnung



Du hast uns versprochen: „Wir werden das Ruhrgebiet auch nicht einer einzigen Bombe feindlicher Flieger aussetzen!“